

*Hirtenbrief zur österlichen Bußzeit 2024  
„Leben braucht Segen“*

*Impulse und Materialhinweise*

**Segensbitten**

\_GL 13, 1-5

**Segenslieder**

\_GL 451 Komm, Herr, segne uns

\_GL 452 Der Herr wird Dich mit seiner Güte segnen

**Segensanlässe (exemplarisch)**

\_Segen für werdende Eltern

\_Segen vor einer OP/Therapie

\_Segen am Beginn eines Projektes

\_Beim Schulanfang/Schulwechsel/Schulabschluss

**Segensorte**

\_ Segnungsgottesdienst bei den Heilig-Rock-Tagen (19. April 2024)

\_Segenszelt Herz Jesu (sredna-Projekt):

*Das Segenszelt, ein mobiler Segensraum, Behausung der Wüste, hat sich auf den Weg gemacht – und ist zur Behausung, zum Zelt über der Krippe geworden – zum Raum, in dem wir in diesem Jahr der Menschwerdung unseres Gottes in Jesus von Nazareth gedenken.*

Sei gehüllt in Licht,  
sei behütet in Zuneigung,  
sei gesegnet mit Frieden.

Steh auf,  
hab keine Angst,  
ich bin da.

*Angebot zum Segen im Segenszelt in 2 Formen :*

*Den persönlichen Segen mit dem gebrochenen Brot, dem Leib Christi, der uns Mut macht, unsere eigene Gebrochenheit auch im Neuen Jahr anzunehmen – und Jesus anzutrauen und den persönlichen Segen durch die behutsame Geste: die Auflegung der Hände auf den Kopf, auf die Schultern – verbunden mit einem persönlichen Segenswort.*

**... nach dem Segnen – eine Gesegnete**

Erfahrungen von Bruni Werner

Ganz unvorbereitet hat mich an Neujahr im Gottesdienst die Anfrage getroffen, ob ich am Ende des Gottesdienstes einen persönlichen Segen mit austeile. Ich habe schon in unterschiedlichen Situationen Erfahrungen mit persönlichem Segnen gemacht und überlege und plane auch im Segensteam mit. Daher war es für mich gar keine Frage beim Segnen mitzuwirken.

Zum Beginn des neuen Jahres, war das Segnen, auch für mich persönlich, eine ganz intensive Erfahrung. Dass der Segen einer „LaiIn“ angenommen wurde, er nicht in Frage gestellt wurde, hat mir Mut gemacht und mich für die Aufgabe gestärkt.

So segnete ich die Frauen und Männer, die zu mir kamen, indem ich ihnen Mut und Zuversicht für ihren Weg durchs neue Jahr zusprach. Dass sie sich der Begleitung durch Gottes Segen sicher sein können.

Ich legte beim Segnen die Hand auf die Schulter und machte die Erfahrung, dass die Nähe zu mir, als Segnende, gesucht wurde.

Manch einer legte mir auch die Hand auf die Schulter oder drückte mich zu Schluss. Es gab auch Tränen beim Segnen, was mich auch sehr angerührt hat.

Ich fühlte mich am Ende auch reichlich gesegnet durch die Menschen, die ich segnen durfte.

Bei der anschließenden Begegnung unter der Empore, gab es immer wieder die Rückmeldung wie wohltuend und stärkend der persönliche Segen empfunden wurde. Diese Rückmeldungen zeigen mir, dass wir in Herz-Jesu auf dem richtigen Weg sind und durch das Segensangebot eine wichtige Lücke in der Seelsorge schließen. Nämlich mit dem Angebot „SEGGEN für ALLE Fälle“ im Alltag.

Weitere Informationen: <https://sredna-herzjesu.de/neujahr2024/>

## **Segenswünsche**

\_Irischer Segen:

Möge dein Herz  
manchen reichen Lebenstag  
in Dankbarkeit bewahren.  
Mögen die Gaben,  
die Gott dir verliehen,  
mit den Jahren wachsen,  
und mögest du alle,  
die dir begegnen,  
mit Freude erfüllen.  
Möge Gottes Gnade  
dir am heutigen Tag  
besonders nahe sein  
und an allen Tagen deines Lebens.

Quelle: <https://www.herder.de/lesen-hoeren-schenken/wuensche/irische-segenswuensche/>

\_Jerusalem Segenswunsch:

Gesegnet bist du  
der du im Frieden lebst,  
der dir so selbstverständlich ist  
wie dein verlässlicher Atem.

Mit deinem Entsetzen um das, was geschieht  
im tief verletzten heilig-unheiligen Land.  
Mit der Wahrheit um Krieg nur zu wissen,  
und ihn nicht hautnah erleiden zu müssen.  
Mit deiner Dankbarkeit Schlaf finden zu können  
ohne Angst vor Granaten und Bomben.

Gesegnet bist du,  
der du im Frieden lebst,  
der dir so selbstverständlich ist  
wie dein verlässlicher Atem.

Mit all, dem, was dich ungebremst erschüttert,  
und dich zutiefst in deinem Herzen bewegt.  
Mit deinem Erschauern über das,  
was Menschen sich antun können.  
Mit deiner großen Hilflosigkeit und  
dem schmerzhaften Gefühl, wie gelähmt zu sein.

Gesegnet bist du,  
der du im Frieden lebst,  
der dir so selbstverständlich ist  
wie dein verlässlicher Atem.

Mit deinen in den Himmel  
geschleuderten Fragen nach dem Warum.  
Mit deinem angezählten Glauben  
und deinem wachsenden Zweifel.  
Mit deiner flehenden Bitte um Halt  
durch den ewigen, schweigenden Gott.

Gesegnet bist du,  
der du im Frieden lebst,  
der dir so selbstverständlich ist  
wie dein verlässlicher Atem.

Mit deinem Erschrecken über  
schnelle Sprüche und vorschnelles Urteil.  
Mit deiner Weigerung  
in Schablonen und Schubladen zu denken.  
Mit deiner schwer aushaltbaren Zerrissenheit  
zwischen den verhärteten Fronten zu stehen.

Gesegnet bist du,  
der du im Frieden lebst,  
der dir so selbstverständlich ist  
wie dein verlässlicher Atem.

Mit deinen Tränen und deiner Trauer.  
Mit deinem Innehalten und deinem Schweigen.  
Mit deiner unversteckten Sprachlosigkeit.

Gesegnet bist du,  
der du im Frieden lebst,  
der dir so selbstverständlich ist  
wie dein verlässlicher Atem.

Mit deiner Wut über alle,  
denen Menschlichkeit fremd ist.  
Mit deinem stillen Mitgefühl  
für alle, die unschuldig leiden.  
Mit deinem Respekt vor denen,  
die auch die Würde des Gegners achten.

Gesegnet bist du,  
der du im Frieden lebst,  
der dir so selbstverständlich ist  
wie dein verlässlicher Atem.

Mit deiner Achtung vor allen,  
die selbstlos helfen, wo Not ist.  
Mit deinem Willen  
sie zu unterstützen, so wie du kannst.  
Mit deiner Widerständigkeit  
gegen alle, die das für sinnlos halten.

Gesegnet bist du,  
der du im Frieden lebst,  
der dir so selbstverständlich ist  
wie dein verlässlicher Atem.

Mit deiner Weigerung aufzugeben  
und nicht mehr auf Frieden zu hoffen.  
Mit deiner trotzigsten Liebe für das  
immer wieder blutende Land.  
Mit deinen ungeschminkten Träumen von  
Versöhnung und gewaltloser Zukunft.

Gesegnet bist du,  
der du im Frieden lebst,  
der dir so selbstverständlich ist  
wie dein verlässlicher Atem.

Mit deiner tiefen Sehnsucht nach  
bleibendem Shalom und Salam.  
Mit deinen herzstarken Wünschen  
für behutsame Heilung offener Wunden.  
Mit deiner nicht nachlassenden Hoffnung  
trotz allem, trotz allem, trotz allem.

Gott selbst halte, segne,  
stärke und behüte dich,  
sei Rückenwind und Segen  
für alles Kommende,  
und sei die Quelle deines Atems.

Stephan Wahl; Quelle: <https://www.katholisch.de/artikel/49799-ein-jerusalem-segenswunsch-in-den-advent>